

**Horror oder Drama? Wahnsinn oder Trauma?
Zur Veränderung der Lesarten von Roman
Polanskis Film „Ekel“ 1965 bis 2013**
Gabriele Mehling | Universität Bamberg

**Bildergeschichten zwischen Bedrohung,
Anerkennung und Missachtung. Die Textsorte
Comics aus Sicht der historischen Kommunika-
tionsforschung**
*Clemens Schwender & Doreen Grahl | Hochschule
der populären Künste Berlin*

**Keine Bilder im Kopf? Kritische Experimental-
befunde über das ikonografische Potential
journalistischer Fotografie**
Alexander Godulla | Universität Passau

10.30 Kaffeepause

11.00 **Bilder und Weltbilder**
Moderation: Klaus Arnold | Universität Trier

**Imagination des Sowjetrussischen im Wandel
der Medien**
Ina Markova & Petra Mayrhofer | Universität Wien

**Schulbücher als visuelle Massenmedien?
Bildinventar und Bildpraxis schulischer Bildungs-
medien am Beispiel Sozialismus**
*Lucia Halder | Institut für internationale Schul-
buchforschung Braunschweig*

**„... auf diese Weise haben wir am System gezün-
delt.“ Die Untergrundbriefmarken der polnischen
Oppositionsbewegung der 1980er Jahre**
Silke Plate | Universität Bremen

**Das populär illustrierte Sachbuch im 20. Jahrhun-
dert. Strukturmerkmale und Entwicklungen an-
hand des Wirkens von deutschsprachigen Verle-
gern im Exil in Großbritannien und in den USA**
Silke Körber | Universität Mainz

13.00 **Tagungsresümee & Verabschiedung**
Hans-Jürgen Bucher | Universität Trier

13.15 Tagungsende

Anfahrt:
*mit dem Bus über den Hauptbahnhof:
Linie 3 (abends Linie 83) Richtung Kürenz – Universität –
Tarforst, Haltestelle Universität.*

mit dem Auto:
Von einer der Zufahrtsstraßen nach Trier kommend, folgen
Sie der Beschilderung Richtung Universität. Am Campus I
stehen Ihnen die Parkplätze **Ost** und **West** zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Tagungswebsite:
<http://www.uni-trier.de/index.php?id=51001>

Tagungsort:
Universität Trier, Campus I
Gebäude N, Raum N2
Universitätsring 15
54296 Trier

Tagungsgebühr:
Die Tagungsgebühr beträgt 50 €. Ermäßigt (Studierende
und Mitarbeiter/innen auf halben Stellen) 30 €. Abendessen
und Unterkunft sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten.

Anreise und Hotels:
Anreiseinformationen und Hotelempfehlungen finden Sie
auf der Tagungswebsite:
<http://www.uni-trier.de/index.php?id=51001>

Organisation:
Klaus Arnold, Hans-Jürgen Bucher & Martin Loiperdinger;
Maria Löblich & Thomas Birkner; Stephanie Geise & Kathari-
na Lobinger

Kontakt:
Prof. Dr. Klaus Arnold
Universität Trier
Fachbereich II – Medienwissenschaft
Universitätsring 15
54286 Trier
arnold@uni-trier.de
Tel.: + 49 651/201 - 4022

Anmeldung:
Bis zum **15.03.2014** auf der Tagungswebsite:
<http://www.uni-trier.de/index.php?id=51001>

Fachtagung

Vom Flugblatt zur Flut der Bilder

Die Entwicklung der visuellen Massenkommunikation

2. bis 4. April 2014 in Trier

Jahrestagung der Fachgruppen
Kommunikationsgeschichte und Visuelle Kommunikation
in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommuni-
kationswissenschaft (DGPuK)

gemeinsam mit dem Fach
Medienwissenschaft der Universität Trier



Fotos, Filme und Bilder aller Art begleiten uns heute jeden Tag: Im Fernsehen, auf unseren Smartphones und Tablet-PCs, auf Plakaten, in Zeitschriften und Zeitungen sind wir mit wahren Bilderfluten konfrontiert. Unser „visuelles Zeitalter“ hat auch in der Wissenschaft für eine neue Bildaufmerksamkeit gesorgt, die schlagwortartig als iconic bzw. pictorial turn bezeichnet wird.

Mit der Digitalisierung hat die Prägung unserer Kultur durch medial verbreitete Bilder eine neue Dimension erlangt, jedoch hat das Visuelle die Entwicklung der Massenkommunikation seit ihren Anfängen begleitet. Ziel dieser Tagung ist es, die Entfaltung der visuellen Aspekte der Massenkommunikation als historischen Prozess zu begreifen und zu analysieren, welche Rolle das Bildliche in den jeweiligen Zeitkontexten spielte und inwieweit Visualisierungen als ein wichtiger Faktor des Medienwandels und umfassender auch als ein Teil gesellschaftlicher Veränderungen verstanden werden müssen.

Mittwoch, 2. April

9.30 Pre-conference

Young Scholars Workshop „Mediatized Celebrity and Popular Media in Historical and Visual Communication Research“

Sponsored by the Communication History and Visual Communication Divisions and the Young Scholars in Communication History Network of the German Communication Association (DGPK) in cooperation with the ECREA Young Scholars Network (YECREA)

19.00 Get-Together im „Krokodil“

Böhmerstraße 10, 54290 Trier

Donnerstag, 3. April

9.00 Begrüßung

Klaus Arnold, Martin Loiperdinger, Stephanie Geise, Maria Löblich

9.20 Keynote

Moderation: Martin Loiperdinger | Universität Trier

Simultaneität und Dissoziation. Die Wechselbeziehung von Wort und Bild in der Geschichte visueller (Massen-)Kommunikation

Jürgen Wilke | Universität Mainz

10.15 Kaffeepause

10.45 Frühe Formen visueller Massenkommunikation

Moderation: Maria Löblich | Ludwig-Maximilians-Universität München

Das illustrierte Flugblatt als zweikanaliges Kommunikationssystem der Frühen Neuzeit

Kerstin te Heesen | Université du Luxembourg

Bilder von Grenzen und Gärten. Popularisierende Bildstrategien in holländischen Grafiken um 1600

Miriam Volmert | Universität Zürich

Die erste illustrierte deutsche Zeitung? Thomas von Wierings „Türkis. Estats- und Krieges-Bericht“

Jan Hillgärtner | University of St Andrews

12.15 Mittagessen

13.15 Auf dem Weg zur modernen visuellen Gesellschaft

Moderation: Thomas Birkner | Universität Münster

„Vom Textanschlag zum Bildplakat“: Zur Entwicklung der öffentlichen Visuellen Massenkommunikation am Beispiel des politischen Plakats

Stephanie Geise | Universität Erfurt

Die Entwicklung des Screen in der kulturellen Infrastruktur des 19. Jahrhunderts

Ludwig Vogl-Bienek | Universität Trier

Diskontinuierliche Entwicklung der visuellen Massenkommunikation: Visualisierungsschübe als Etappen der Medialisierung öffentlicher Informationsvermittlung

Edzard Schade | Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur

Der geronnene Augenblick. Iconic Turn und mediale Selbstreferentialität – Filmstandbilder in der Weimarer Publikumspress

Patrick Rössler | Universität Erfurt

15.15 Kaffeepause

15.45 Fotografie und Journalismus

Moderation: Hans-Jürgen Bucher | Universität Trier

Blende auf: Pressefotografie im besetzten Österreich 1945-1955

Marion Krammer, Margarethe Szeless & Fritz Hausjell | Universität Wien

News, Photo, Context, Meaning: The Role of Photojournalism in the Periods of Changes in Hungary

Robert Tasnádi | Corvinus University of Budapest

Bildstereotypen im Fotojournalismus – Eine Untersuchung der visuellen Grammatik von Pressefotos am Beispiel des National Geographic Magazines

Alexander Godulla & Cornelia Wolf | Universität Passau

Fotonachrichtenfaktoren als Analyseinstrument für visuelle Konfliktberichterstattung

Karin Stengel | Universität Koblenz-Landau

17.45 Vergabe des Nachwuchsförderpreises Kommunikationsgeschichte

Moderation: Maria Löblich & Thomas Birkner

18.00 Kaffeepause

18.30 Sitzungen der DGPK Fachgruppen Kommunikationsgeschichte und Visuelle Kommunikation

20.00 Abendessen im „Bitburger Wirtshaus“

Kornmarkt 3, 54290 Trier

Freitag, 4. April

9.00 Diskurse über und Rezeption von Bildern

Moderation: Katharina Lobinger | Universität Bremen